



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2324. Christoph Knobelsdorff zu Gandern bietet dem Markgrafen Friedrich
gegen die Niederländischen Fürsten und den König von Polen, falls der
Markgraf zum Kriege mit diesem käme, seine Dienste an. ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

2324. Christoph Knobelsdorff zu Gandern bietet dem Markgrafen Friedrich gegen die Niederländischen Fürsten und den König von Polen, falls der Markgraf zum Kriege mit diesem käme, seine Dienste an. (1420).

Irlavchtir Hochgeborner furste, gnediger here. Meynen willegin vndirthenigen dinst ewern gnodin alle czeit bereit. Gnediger Herre, mir ist galagit, ewer gnode sey ane ende vff deslin tage von den nedirlendischen furstin gescheidin vnd get auch die gemeine rede, ewer gnode fulde mit en czu krige komen vnd der konig von polan fulde sich kegin ewer gnodin mit holffe bey sy setezin. Wer is, daz ewer gnode mit dem konige von polan czu krige qweme; so lasse ich mich donkin, ich wolde ewere gnodin notze seyn vnd daz williglich thun werde, den ewer gnode mich doczu notezin wollin, so losse mich ewer gnode ee ebesser wissin, so welde ich czu ewern gnodin komen vnd ewer gnode vndirrichtin, waz mein vffatez wer. Worde is ewern gnodin den gefallin, so welde ich ewern gnodin williglich dorynnen dinen vnd mit trawen gegeben vndir meyne Ingefegel

Cristoff knobildorff, ytezunt czum gander.

Dem Irlauchtin hochgebornen furstin vnd herren
hern frederich Margrafe czu brandinborg vnd
borkgrafe czu Noremburg, meinen gnedigin hern.

Mittheilung des Herrn Premierlieutenants von Knobelsdorff nach dem Originale des Geh. Staatsarchives.

Das mit keinem Datum versehene Schreiben gehört allem Anscheine nach in die Zeit, welche der Einnahme von Angermünde zunächst vorherging.

2325. Klagepunkte der Böhmen und Mähren über den König Siegmund, namentlich auch hinsichtlich der ungesetzlichen Veräußerung der Mark Brandenburg, im Jahre 1421.

1. Imprimis, quia Magistrum Joannem Hus, sub salvo conductu, duplici lingua descripto, damnari ad mortem permisit: Immo ipsum primus ore proprio, in Majestate sedens, condemnavit, in gravem injuriam & offensam & linguam Bohemorum.

2. Quamvis omnes schismatici & obstinati heretici ab Ecclesia habuerint plenam libertatem in Constantiensi Concilio: Ipse tamen malum malo accumulans, contra honorem Regni nostri & omnem ordinem & contra salvum conductum Pape atque ipsius Regni, univ[er]sis datum & concessum, alterum, scilicet Magistrum Joannem Hus, comburi fecit & damnari.

3. Quia in predicto Concilio Christianissimum Regnum Bohemie pro heretico injuste damnari permisit & cruciatam plena injuria contra Regnum predictum erigi, ad ipsum destruendum & delendum.

4. Quia his non contentus, nuper in Uratislavia, jussit eandem publicari & proclamari, universo Regno Bohemie in intolerabile dedecus, damna plurima & offensas.